



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Die Heilung der gekrümmten Frau**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.251

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20083](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20083)

Die Haltung der gekrimmten Frau ist ein Sondergut des Lukkas. Er hat in seinem Evangelium einen anfallsleiden Akzent: Die Frauen. Die Frau war in der jüdischen Gesellschaft zweifellos im Abseits. Aber die eigene Frau spricht wenn nicht man erkundigt sich nicht wie kühn: Wie geht's der Frau gemachlin? Die Frauen spielen in der Öffentlichkeit keine Rolle. Die Verheiratung der Mädchen ist Sache des Vaters, der mit dem Bräutigam verhandelt. In der Synagoge sind die Frauen zwar nicht so streng v. d. Männern getrennt, wie aus späteren - bis heute - der Fall ist, aber die Frau kommt in der Synagoge niemals das Wort ergreifen. Und wenn sie eine Veranstaltung wollte, wie in unserem Fall, danniger Auffassung, um zu sein. Auch Stirnsche der Synagoge ist der Theorischon, aber ein Lesepult wie die von Amos. Auf dem ersten Sitzen sitzen, mit dem Gesicht zum Volk, die Ältesten und Vornehmer. Es gab auch einen Synagogenvorsteher, wie moderne PGR Jesus lehrte in der Syn. am Pult. Und nun rüft er die Frau, die sich irgendwo hinten vertritt. ruft zu sich heran, geht nach vorne, an den vornehmsten Herren vorbei. Und er heilt sie. Sie hätte ihn gar nicht zu bitten gewagt.

jeder  
30j.  
Mann

Der Synagogenvorsteher ist unpietät, das hier geschieht durchbricht die richtige, patriarchalische Ordnung aller Dinge. Er wendet sich zwar nicht gegen Jesus, aber er wirt ja mit dem Gesicht gegen die Leute, aber merkt er seine Empörung nicht. Kommt gefälliger mit solchen Propheten nicht am Sabbat. Am Montag und am Donnerstag sind in der Synagoge Gottesdienste

Heilig ist Arbeit. Am Sabbat  
wird nicht gearbeitet!

Die Argumentation Jesu folgt  
ganz dem Brauche der gelehr-  
ten Rabbinen. Sie kennen  
den sogenannten Logischen  
Schritt vom Kleinen zum  
Größeren: Vom Losbinden von  
Ohr und Esel am Sabbat zur  
Tränke zur Befreiung einer  
Frau.

Bis solchen Begebenheiten  
wüßte man in der Kirche  
zu allem Zuteil heraussähen,  
daß man göttliche Weisungen  
und Ordnungen nicht durch  
menschliche Kleinigkeit-  
heiten verfältscht. Das bleibt  
immer aktuell.

Dr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum